Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

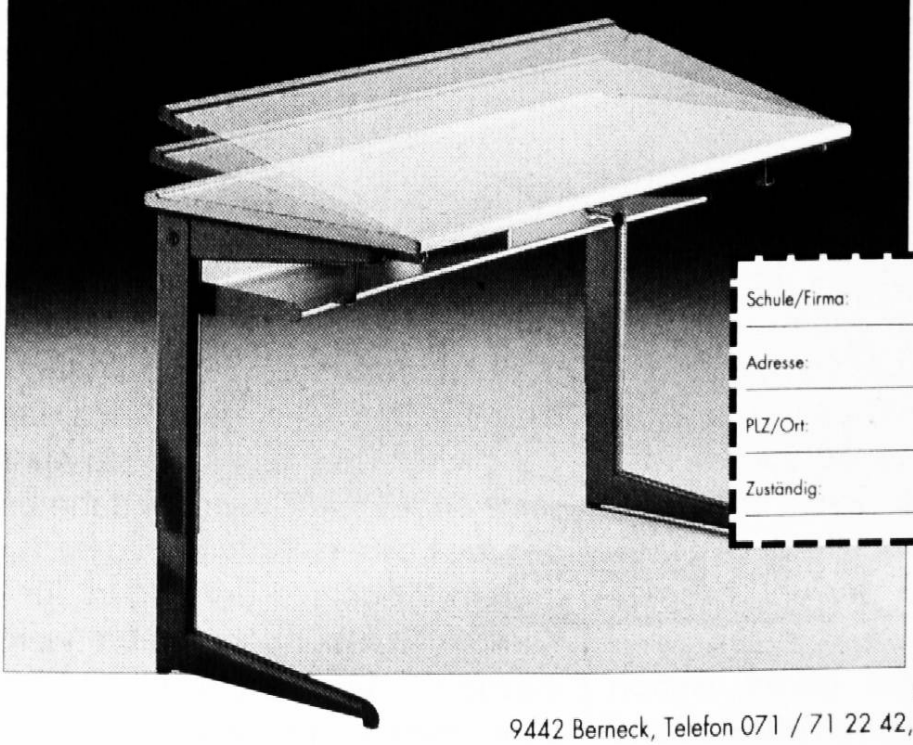
— Die Arbeitsform ist geprägt, ob die Lehrkraft produkt- oder prozessorientiert ist. Das heisst, ob es der Lehrkraft wichtig ist, dass der Film am Ende mit grosser Wahrscheinlichkeit gut ist, oder ob die Akzente vor allem beim Kommunizieren und Handeln der Schülerinnen und Schüler liegen und so das Endresultat des Filmes oder Videos für die Lehrkraft eher etwas in den Hintergrund gerät.
— Will man beide Richtungen anstreben, ist eine Vorbereitung der Klasse in die Technik des Filmemachens über ein bis zwei Jahre Voraussetzung.
— Die zeitliche Schaffung des Films wird häufig in Arbeitswochen angesetzt, doch auch die begleitende Variante im normalen Schulbetrieb wurde versucht. Vor- und Nachteile wurden diesbezüglich nicht herauskristallisiert.

Ein Bündner Mädchen fasste den Tag ganz knapp zusammen: «Ich fand den heutigen Tag gut, weil er mir ein ganz anderes Erlebnis bot.»

Im Januar oder Februar 1994 wird wieder ein Medientreff stattfinden. Ich hoffe, dass dies eine Anregung für Lehrerinnen und Lehrer ist, Medienpädagogik auf diese lebendige Art zu gestalten.

Felix Bürchler, Lehrmittelberater

Platz mit Aufstiegsmöglichkeiten.



Weil Schulmöbel von Mobil ganz einfach mitwachsen. Ergonomisch richtiges Sitzen für fast jedes Alter. Bestellen Sie unsere Unterlagen, oder rufen Sie unverbindlich an. In Mobil finden Sie immer einen kompetenten Partner.

Schule/Firma:
Adresse:
PLZ/Ort:
Zuständig: Tel.:
1

mobil

Mobil-Werke U. Frei AG
9442 Berneck, Telefon 071 / 71 22 42, Telefax 071 / 71 65 63